



BILDUNG, VERMITTLUNG UND KOMMUNIKATION GESTALTEN

BILDUNGSKONZEPT UND -PROGRAMM

Mindeststandard

- ✓ Das Museum formuliert und verschriftlicht Ziele für die Öffnung des Museums und für die Vermittlung seiner Inhalte.
- ✓ Das Museum bietet wiederkehrend Bildungsangebote zur Erschließung der Dauerausstellung, der Sammlungen und der Sonderausstellungen an (z. B. Führungen, Workshops, didaktische Materialien).
- ✓ Das Museum berücksichtigt Interessen und Bedürfnisse des Publikums sowie gegenwartsbezogene Fragestellungen.
- ✓ Räume und Ausstattung für analoge sowie digitale Angebote sind vorhanden.

Gehobener Standard

- ✓ Ein Bildungskonzept mit Zielsetzung, Leitlinien und Qualitätskriterien sowie Fundierung in Lerntheorien und -modellen liegt vor und bildet die Basis für die praktische Arbeit.
- ✓ Jedes Haus setzt verbindliche Standards für inklusive, partizipative und nachhaltige Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Diese werden in den Ausstellungen, allen Bildungsprogrammen und bei Online-Angeboten berücksichtigt.



Differenzierte, schriftlich fixierte Bildungsprogramme kombinieren zielgruppenorientiert personale sowie mediale Formate und Methoden

- ✓ – sowohl im analogen als auch im digitalen Raum, sowohl im Museum als auch ortsungebunden, partizipativ oder allein vom Museum aus initiiert. Sie beinhalten Angebote für unterschiedliche Zielgruppen und werden regelmäßig aktualisiert.

- ✓ Das Museum integriert Bildung und Vermittlung von Anfang an in die Konzeption von Ausstellungen, in die Vermittlung der Sammlungsinhalte sowie in Online-Projekte.

- ✓ Räume für Bildungsangebote und Veranstaltungen sind vorhanden – in unmittelbarer Nähe zu den Ausstellungen sowie den öffentlichen Bereichen des Museums und mit einer Ausstattung, die zielgruppengerechte Arbeit ermöglicht sowie eine hohe Aufenthaltsqualität gewährleistet.

ZIELGRUPPENORIENTIERUNG UND PUBLIKUMSFORSCHUNG

Mindeststandard

- ✓ Das Museum stellt regelmäßig Kontakt zu seinen Zielgruppen her.
- ✓ Kenntnisse zu und Erfahrungen mit den jeweiligen Zielgruppen fließen in die Bildungs-, Vermittlungs- und Kommunikationsarbeit ein.
- ✓ Das Museum holt regelmäßig die Erfahrungen von Kassenpersonal, Infodesk und Aufsichten ein und reflektiert diese.
- ✓ Das Museum erhebt regelmäßig einfache Besucherdaten (z. B. PLZ, Alter, Geschlecht) und wertet diese aus.
- ✓ Das Museum holt Besucherfeedback ein (z. B. Gästebuch, Besucherkarten, Online-Kommentare) und beantwortet regelmäßig Besucheranfragen und Beschwerden.
- ✓ Das Museum setzt Maßnahmen zur Barrierefreiheit¹ um.

¹ Vgl. Deutscher Museumsbund, Bundesverband Museumspädagogik, Bundeskompetenzzentrum Barrierefreiheit: Das inklusive Museum – Ein Leitfadens zu Barrierefreiheit und Inklusion, Berlin 2013. Online unter: www.museumsbund.de/publikationen/71 [19.06.2023].



Gehobener Standard

- ✓ Es gibt eine zuständige Person für Besucheranfragen, die kompetent Auskunft geben kann und mit den museumsinternen Rahmenbedingungen vertraut ist.
- ✓ Ein Feedback- und Beschwerdemanagement ist verantwortlich institutionalisiert.
- ✓ Ein Konzept und ein Programm für Publikumsforschung sind vorhanden.
- ✓ Das Museum führt regelmäßig Besucherstrukturanalysen sowie quantitative und qualitative Erhebungen zu gezielten Fragestellungen durch, die die Handlungsfelder des gesamten Museums betreffen.
- ✓ Das Museum hält die Ergebnisse der Publikumsforschung fest und setzt diese um. Sie fließen in die strategische Ausrichtung sowie in alle Handlungsbereiche des Museums ein.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT²

Mindeststandard

- ✓ Das Museum verfügt über eine Online-Präsenz, die regelmäßig aktualisiert wird.

² Zum Thema Vermarktung vgl. Checkliste „Museumsmanagement als Querschnittsaufgabe“.



Gehobener Standard

- ✓ Das Museum hat eine Strategie zur Außendarstellung, die u. a. ein Kommunikationskonzept für Pressearbeit und Social-Media-Kanäle enthält.
- ✓ Das Museum hat eine digitale Strategie, die alle Kommunikationskanäle des Museums berücksichtigt und diese hausintern mit allen Bereichen verknüpft.
- ✓ Das Museum analysiert die Nutzung seiner Webseite.
- ✓ Das Museum betreut seine Social-Media-Kanäle und wertet diese aus.

VERNETZUNG UND KOOPERATION³

Mindeststandard

- ✓ Das Museum pflegt Kontakte zu anderen Institutionen, Initiativen und Personen vor Ort und im fachlichen Umfeld.
- ✓ Das Museum betreibt langfristige Kooperationsbeziehungen.

Gehobener Standard

- ✓ Das Museum arbeitet kontinuierlich mit Kooperationspartner*innen im lokalen, regionalen, landesweiten oder auch internationalen Umfeld zusammen. Die Partner*innen kommen aus den Bereichen Kultur, Bildung und Politik, Wissenschaft und Forschung, Freizeit und Soziale Arbeit, aus den Medien und aus relevanten Gemeinschaften der Stadtgesellschaft bzw. der Region.

³ Vernetzung und Kooperation sind ein wesentlicher Bestandteil von Bildung, Vermittlung und Kommunikation. Die entsprechenden Standardkriterien sollten aber auch in den weiteren Arbeitsbereichen des Museums Anwendung finden.



- ✓ Es gibt enger definierte Partnerschaften, die durch klare Vereinbarungen oder Kooperationsverträge gekennzeichnet sind.
- ✓ Das Museum ist durch Mitgliedschaften in (Fach-)Verbänden und Interessenvertretungen vernetzt.
- ✓ Das Museum betreibt aktiv Kampagnenarbeit für die dauerhafte Kontaktpflege.

Wie arbeiten Museen mit den Standardkriterien?

Die Standardkriterien dienen als Zielmarken für die Weiterentwicklung von Museen. Die **Mindeststandards** beschreiben die untere Basis für qualitätvolle Museumsarbeit. Die **gehobenen Standards** zeigen darüber hinausgehende Entwicklungsperspektiven für Museen mit umfangreicheren Ressourcen auf. **Wünschenswerte Aspekte** verdeutlichen zusätzliche Spielräume zur Qualitätssteigerung.

Auf Basis der Standardkriterien können Museen eigene Kennzahlen und Indikatoren ableiten, um Entwicklungsprozesse zu planen oder Zielvereinbarungen mit den Trägerschaften zu verhandeln. Die Kriterien können zudem als Ausgangspunkt für die Gestaltung von Zertifizierungsverfahren oder Förderrichtlinien dienen.

Im **Leitfaden Standards für Museen** finden Sie weiterführende Artikel und Checklisten zu diesem und zu weiteren Themen.

www.museumsbund.de/leitfaden-standards ↗